

RS OGH 2023/11/22 1Ob390/53; 2Ob972/54; 5Ob625/59; 1Ob12/69; 8Ob155/70; 4Ob589/73; 8Ob520/76; 3Ob627

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.05.1953

Norm

ABGB §881 II

1. ABGB § 881 heute
2. ABGB § 881 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916

Rechtssatz

Nach § 881 Abs 2 ABGB bedarf es grundsätzlich weder einer Annahme noch eines Beitrittes noch einer Benachrichtigung des Dritten (Mandat zugunsten eines Dritten). Nach Paragraph 881, Absatz 2, ABGB bedarf es grundsätzlich weder einer Annahme noch eines Beitrittes noch einer Benachrichtigung des Dritten (Mandat zugunsten eines Dritten).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 390/53
Entscheidungstext OGH 06.05.1953 1 Ob 390/53
- 2 Ob 972/54
Entscheidungstext OGH 12.01.1955 2 Ob 972/54
- 5 Ob 625/59
Entscheidungstext OGH 17.02.1960 5 Ob 625/59
Veröff: EvBl 1960/254 S 436
- 1 Ob 12/69
Entscheidungstext OGH 06.02.1969 1 Ob 12/69
Beisatz: Daher auch keiner Annahme der Schenkung durch den Dritten. (T1)
- 8 Ob 155/70
Entscheidungstext OGH 07.07.1970 8 Ob 155/70
Veröff: EvBl 1971/35 S 70 = NZ 1972,92
- RS0017080">4 Ob 589/73
Entscheidungstext OGH 11.12.1973 4 Ob 589/73
Vgl auch; Veröff: SZ 46/121
- 8 Ob 520/76

Entscheidungstext OGH 02.06.1976 8 Ob 520/76

Vgl auch

- RS0017080">3 Ob 627/77

Entscheidungstext OGH 07.06.1978 3 Ob 627/77

Beis wie T1; Veröff: SZ 51/82

- 1 Ob 772/83

Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 772/83

nur: Nach § 881 Abs 2 ABGB bedarf es grundsätzlich weder einer Annahme noch eines Beitrittes noch einer Benachrichtigung des Dritten. (T2)

- RS0017080">7 Ob 641/95

Entscheidungstext OGH 10.01.1996 7 Ob 641/95

nur T2

- RS0017080">3 Ob 44/00t

Entscheidungstext OGH 29.01.2001 3 Ob 44/00t

Auch; Beisatz: Für die Gültigkeit eines Vertrages zugunsten Dritter ist die Geschäftsfähigkeit des Begünstigten keine Voraussetzung. (T3)

- RS0017080">10 Ob 31/14b

Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 Ob 31/14b

Vgl; Beis wie T3

- RS0017080">7 Ob 184/23v

Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 22.11.2023 7 Ob 184/23v

vgl; Beisatz: Hier: Dass die Lebensgefährtin dem Übergabsvertrag insoweit „beigetreten“ ist, also sie ihn mit unterfertigte, schadet ihrer Qualifikation als Drittbegünstigte nicht (vgl 3 Ob 44/00t: Vertrag zugunsten Dritter, auch wenn der Drittbegünstigte die Aufsandungserklärung durch Bestellung einer Reallast mitunterfertigt hat). Vielmehr wird im vorliegenden Fall damit einerseits klargestellt, dass die Lebensgefährtin – über die Zweifelsregelung des § 881 Abs 2 ABGB hinaus – bereits mit Vertragsabschluss ein eigenständiges Forderungsrecht erhält und sie dieses nicht zurückweist; andererseits dient die Mitunterfertigung der Vereinbarung jedenfalls auch der Erleichterung der grundbücherlichen Durchführung. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0017080

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.01.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at